

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

298 (29.10.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 298. Zweites Blatt. Montag den 29. Oktober

1894

Ämliche Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, findet die letzte diesjährige Vornahme öffentlicher und unentgeltlicher Impfung in dem Lokale in der Töchterstraße, Markgrafenstraße 42, Eingang Kreuzstraße, statt.
Groß. Bezirksarzt I.

Haus-Versteigerung.

Montag den 12. November d. J., Vormittags 10 Uhr, wird im Geschäftszimmer des Notars (Kaiserstraße 117) auf Antrag des Eigentümers das in der Zähringerstraße dahier unter Nr. 46, neben Karolina Leeler, Privat, einerseits und Wippmann Bar andererseits gelegene zweifelhändige Wohnhaus mit Mansardwohnung und Hintergebäude zu Eigentum öffentlich versteigert. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Notars eingesehen werden. Karlsruhe, den 23. Oktober 1894.
C. Fräulin,
Großh. Notar.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 30. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 3 Kleiderschränke, 3 Nähmaschinen und 36 Flach- und Rundseilen. Karlsruhe, den 27. Oktober 1894.
Eisenstein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 30. Oktober 1894, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: eine vollständige Labeneinrichtung, 2 Betten, 3 Kleiderschränke, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 Büchergestell, 7 Bände Shakespeare's Werke, 8 Bände Das Buch der Erfindungen, 3 Bände Weltgeschichte, Spiegel, Bilder und noch andere Gegenstände. Karlsruhe, den 28. Oktober 1894.
Gräplin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

5.1. Eine Wohnung im Hinterhaus, parterre, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov und Küche sowie Zugehör, ist sofort an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 92 im 2. Stock.
Stadttheil Mühlburg. Rheinstraße 34 a ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 2 oder 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und mit Glasabschluss versehen, sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 2.1.

Kronenstraße 46

ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, um den Preis von 320 Mk. per 1. November d. J. zu vermieten. Näheres beim Hausmeister J. Anselm daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden zu vermieten.

In bester Lage ist per 23. April ein geräumiger Laden zu vermieten. Auskunft erteilt **C. Neu,** Kaiserstraße 74.

Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 31, Eingang Zähringerstraße, 1 Treppe hoch, ist ein nach dem Hofe gehendes, kleines, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter auf 1. November zu vermieten.
* Wegen Wegzug werden zwei schöne, unmöblierte Zimmer an einen einzelnen Herrn oder eine Dame sofort oder bis 1. Januar vermietet. Bedienung sehr gut: Herrenstraße 48. Ebenfalls ist ein gutes, vollständiges Bett (Mainzer Bettlade) zu verkaufen.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist auf 1. November zu vermieten: Wilhelmstraße 2 im 2. Stock des Seitenbaues. Ebenfalls ist auch ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 16 ist im Vorderhaus, parterre, ein gut möbliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 16 ist im Vorderhaus, parterre, ein großes Zimmer, unmöbliert, auf 1. November zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes, kleineres Zimmer ist in ruhigem Hause an einen soliden Herrn billigst zu vermieten: Kaiserstraße 34 im 2. Stock.

Hintergebäude zu vermieten.

In der Herrenstraße 16 ist das dreistöckige Hintergebäude mit zweiseitigem Licht, welches sich für eine Fabrik und Werkstätte eignet, mit Gas-einrichtung für Beleuchtung und mit Motoren-betrieb per sofort zu vermieten. Näheres Badische Papierwaarenfabrik, Lessingstraße 70.

Zimmer-Gesuch.

* Für ein anständiges Fräulein wird inmitten der Stadt bei einer ordentlichen Familie ein kleines, heizbares Zimmer gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stellung: Nowack-Anlage 19, parterre.

* 2.1. Ein gefestetes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und die Hausarbeit übernimmt, findet sofort Stelle: Viktoriastraße 1 im 3. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann, findet Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

* 2.1. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, gut waschen und putzen kann, wird sofort gesucht: Akademiestraße 13 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf 1. November Stelle. Gute Behandlung bevorzugt. Näheres Akademiestraße 69, parterre.

G. Ein braves Mädchen (fremd hier), welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht, Liebe zu Kindern hat und willig Hausarbeit besorgt, sucht hier sogleich eine Stelle durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein tüchtiger Buchbinder

findet sofort event. dauernde Stellung.
2.1. **Bad. Papierwaarenfabrik.**

Schuhmacher-Gesuch.

* Ein Arbeiter auf Wochenlohn kann sofort eintreten: Lessingstraße 20.

Zwei geübte Metallschleifer

finden sofort Beschäftigung.
Deutsche Metallpatronenfabrik
Karlsruhe.

Dienstpersonal

P. aller Art findet hier und auswärts stets Stellen durch **Joh. Petri,** Adlerstraße 40.

Ein Mädchen

über 16 Jahre zu leichter Arbeit in eine Schriftgießerei gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

W. Hausbursche

findet sofort gute Stelle durch **J. Wolfarth,** Adlerstraße 4.

P. Ein Hotelhausbursche

findet gute Stelle durch **Joh. Petri,** Adlerstraße 40. Daselbst werden mehrere Haus- und Küchenmädchen gesucht.

Monatsdienst.

Eine reinliche Frau oder ein Mädchen gesucht. Auskunft Kaiserstraße 239 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

Ein Fräulein sucht Stelle als Labnerin oder im Nähen. Offerten sind unter Nr. 6568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junger Bursche vom Lande, welcher zu Hause schlafen kann, sucht Stelle als Ausläufer; derselbe ist gut stadtkundig, guter Rechner und Schönschreiber. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Restaurationsköchin,

eine tüchtige, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen versehen, sucht sofort oder auf 1. November Stelle durch Frau **Ida Kühenthal,** Zähringerstraße 72.

* 2.1. Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen, welches selbstständig der Küche und Haushaltung vorstehen kann, sucht sofort oder auf 1. November Stelle. Adresse: **Sophia Gauer** in Mannheim, J 7, Nr. 26.

Filiale-Gesuch.

* Eine junge Wittwe, welche Kautions stellen kann, wäre geneigt, eine Filiale zu übernehmen, gleichviel welcher Branche. Offerten bittet man unter Nr. 6569 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren.

2.1. Sonntag den 28. Oktober, Mittags, wurde eine kleine schwarz-argyrdire Uhr mit schwarzem Zifferblatt an vierfacher goldener Kette mit Springring auf dem Wege von der Leopoldstraße durch die Kaiser- u. Karlstraße, Ludwigplatz, Balb., Soffen-, Hirsch-, Garten- u. Leopoldstraße bis zum Friedrichstift verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Friedrichstift.

Verloren

wurde von einem armen Kind von der Wielandstraße durch die Kronen- in die Zähringerstraße ein **Zehnamarkstück.** Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Wielandstraße 28 im 2. Stock abzugeben.

Zu verkaufen.

* Von heute an werden jeden Nachmittag in der Großh. Ackerbauschule, Rüppurrerstraße, schöner, großer **Sellerie, Lauch, Weiß- und Wirfing-Fraut** abgegeben; auf Wunsch auch in's Haus gebracht. Ebenfalls wird schönes Zeitungspapier zu kaufen gesucht. Näheres bei **Karl Kreis,** Augartenstraße 56.

Eine halbfranzösische Bettlade

mit Koffi, gut erhalten, ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 1 a, parterre. 2.1.

Ich habe wieder ein
Salon-Pianino,
 feinstes Fabrikat, mit prachtvollem
 Ton, elegant, zu äusserst billigem
 Preise unter Garantie zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
 Hoflieferant,
 Pianolager, Herrenstrasse 31.

*3.1. **Zu kaufen gesucht**
 wird ein Einspänner-Mehrgewagen oder ein Milch-
 wagen. Zu erfragen Kriegstrasse 14 im 2. Stock.

Kassenschrant-Gesuch.

*2.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener, feuerfester
 Kassenschrant mit genügendem Raum für Geschäfts-
 bücher wird zu kaufen gesucht. Offerten unter
 Nr. 6570 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Den verehrten Herrschaften
 Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im An-
 kauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln,
 Uniformen etc. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.
 Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus**
 in Bruchsal, Kaiserstrasse, zu richten. Komme
 wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.1.

Neue Südsüchte:

Malagatrauben, Schalen-
 mandeln,
 Tafel- und Kranzfeigen,
 Aprikosen, Maronen etc.

empfehl

Michael Hirsch,
 Kreuzstrasse 3.



Junges

Damwild,

Wildschwein

im Ausschnitt
 empfiehlt täglich schussfrisch

August Enz,

Großh. Hofwildpretpächter,
 Karlstrasse 12. Telephon 236



Täglich frische holl. Angelschellfische,
 Cabellau, Schollen, Zander, Sechte,
 Ostender Soles, Rheinsalm, Blau-
 felchen empfiehlt

A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.,
 gegenüber der Infanteriekaserne.

Blaufelchen, Schellfische

empfehl

Michael Hirsch,
 Kreuzstrasse 3.

Lebensbedürfnisverein.

Erwartete Sendung Schweizer Tafel-
 äpfel ist soeben eingetroffen. 2.1.



Täglich frische holl. Angelschellfische,
 Cabellau, Rheinlander, Ostender
 Soles, Merlans zum billigsten Tages-
 preis.

August Enz,
 Karlstrasse 12.

Strasburger Bratgänse,
 Enten, Boullarden, Sahnen
 empfiehlt

A. L. Beck,
 L. Sturm's Nachf.

Stearin-Kerzen 55, 65 und
 80 Pfg.
 das Paket

empfehl

Friedr. Maisch Sohn Nachf.
 (E. Rothermel),
 Ritterstrasse 10/12.



Souleyn (Rattentod),
 Strychninbaser (für
 Mäuse) empfiehlt 9.1
 Carl Roth, Hofdrogerie.

Arbeiter-Hemden

für Frauen, Männer u. Kinder,
 vorzügliche Qualitäten, zu sehr
 billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstrasse 189. 10.2.

Wiener Meerschamwaaren,
 Bernsteinspitzen,
 Porzellanpfeifen,
 Holzpfeifen,
 Schnupftabaksdosen,
 Cigarrenetuis,
 Portemonnaies etc.

empfehl zu billigsten Preisen

Friedrich Weber,
 207 Kaiserstrasse 207.

Weinetiquetten,

grosse Auswahl, billige Preise, empfiehlt

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,
 205 Kaiserstrasse 205. 3.2.

Das Auktions- und Commissions-Geschäft
 von **B. Kossmann,**

Ecke der Karl- und Amalienstrasse,
 übernimmt auch die Einziehung von Schuld-
 forderungen auf gültlichem und gerichtlichem Wege,
 Möbel, Waaren etc. zur Versteigerung und zum
 Commissionsverkauf bei bekannt solider Bedienung.

Rud. Hugo Dietrich,
 179 Kaiserstr. 179.

3.2.

**Normal-
 Unterkleider,**

nur beste Qualitäten.

Kragenu. Manschetten.

Vorhemden.

Hosenträger.

Lein. Hemden.

Hemden

nach Maass.

Garantie für guten Sitz.

Auf Allerheiligen

3.1. empfehle

Kränze

jeder Art und in jeder Preislage, ferner

Chrysanthemum

(Herbst-Asterstöcke)
 in grösster Auswahl.

Friedr. Feger jr.,

4 Erbprinzenstrasse 4.

**Möbel aller Art und
 Betten**

in grösster Auswahl zu ausnahmsweise billigsten
 Preisen — für Brautleute besondere Preisermäßig-
 ung — empfiehlt bei garantirt nur bester Waare
 und bester Arbeit das **Möbel-Magazin** von

Ludwig Schmitt,
 7 Wilhelmstrasse 7,
 Karlsruhe.

3.2.

Auffallend billig

für prima Qualität

Wurzelschrupper mit Stiel 50 Pfg.,
Bürstenschru' per mit Stiel 70 Pfg.

Ries, Bürstenfabrik,

4 Friedrichsplatz 4.

*2.2.

Billigste Bezugsquelle
für **Stühle** in Buchen- und Kirschbaumholz.
Starke Stühle mit Patentsitz
per Dutzend 36 Mark.
Grosses Lager in **Wiener Stühlen**
von 48 Mark an per Dutzend.
Jul. Weinheimer,
81/83 Kaiserstrasse 81/83.

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Bezirks-Agent,
Kaiserstrasse 164.

Wintervergnügen.
Einem verehrl. Publikum, Ver-
einen und Gesellschaften empfiehlt
der Unterzeichnete seinen Tanzsaal
nebst Nebensälen zur Abhaltung
jeglicher Festlichkeiten auf's Beste.
Küche und Keller anerkannte Be-
wahrung. Saal und Pianino wird
unentgeltlich abgegeben.
Sachachtungsvoll
Karl Michenfelder,
Gasthaus zum weissen Löwen,
64. Kaiserstrasse 21.

Hotel Tannhäuser.
Aechtes Böhmisches Bier
aus dem Bürgerlichen Bräuhaus
in **Budweis** (gegründet 1792) in
Patentflaschen frei in's Haus für
36 Pfennig empfiehlt 10.3.
Jos. Kritsch.

Speisefartoffeln.
8.1. Von feinen, ausgelesenen Speisefartoffeln
sind noch vorräthig: **Atrataf, Imperator** und
Reichskanler. Wir geben solche zu bisherigen
Bedingungen ab und bemerken, daß wir auch
Aufträge auf Lieferung per November, De-
zember und Januar, eventuell auf größere Posten
auch für noch später annehmen.
Freiherrl. von Seldeneck'sche Güterverwaltung
Mühlburg.

Der Tyroler Krautschneider
Joseph Tschofen
ist wieder hier angekommen und empfiehlt
sich im **Kraut- und Nübeneinschneiden.**
Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle,**
Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“,
sowie im „Gasthaus zu den drei
Königen“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.

Vorzügl. späte Tafelbirnen
offerirt *3.1.
Gut Rosalienberg in Grödingen.
Gute Speisefartoffeln
gibt preiswerth ab *3.1.
Gut Rosalienberg
in Grödingen.

Statt jeder besondern Anzeige.
Jenny Mayer,
Adolf Berwanger,
Verlobte.
Strassburg i. E. Karlsruhe.

* Die Geburt eines gesunden **Knaben**
zeigen an
David Homburger
u. Frau **Johanna, geb. Mainz.**
Karlsruhe, den 27. Oktober 1894.
Zirkel 35.

Deutsche Reichsfechtshule
(Verband Karlsruhe).

Die Herren Restaurateure, bei denen Sammel-
büchsen des hiesigen Verbandes ausgestellt sind und
die bisher eine Zeitung nicht erhalten haben, werden
ergebenst gebeten, ihre Adresse dem Unterzeichneten
angeben zu wollen, damit denselben eine Zeitung
(wöchentlich eine Nummer) unentgeltlich zur Ver-
fügung gestellt werden kann.
Sammelgegenstände und Geldspenden nimmt mit
verbindlichem Dank entgegen
Krüger,
Fechtrath und Vorsitzender, Lessingstraße 43.

Den geehrten
Theaterbesuchern
empfiehlt sich bestens
Ruscher's
Café-Restaurant zum Landsknecht.
Kleinen Gesellschaften stehen
mehrere Chambres séparées mit Pianino
(Eingang durch das Hausthor — wenn
geschlossen, bitte die oberste Glocke zu
ziehen) zur Verfügung.

Großherzogliches Hoftheater.
Montag den 29. Oktbr. 8. Sonder-Vor-
stellung außer Abonnement zu ermäßigten
Preisen. **Camont.** Trauerspiel in 5 Akten

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
(e. G. m. b. H.).
Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden
Gegenmarken (thunlichst nicht unter 10 Mark), so rasch wie möglich
gegen Eintrag in das Markenbüchlein abzuliefern und kleinere Stücke
gegen größere umzutauschen.

Kochherde,
Nastatter Fabrikat, empfiehlt zu sehr billigen Preisen
J. Bähr,
51 Waldstraße 51.

Brennholz
liefert in allen Sorten bei billigsten Preisen 8.7.
die Dampf-Säge- und Spalterei von
Fritz Werntgen,
Westendstraße 29 B und Knielinger Landstraße.

von Göthe. Musik von Ludwig van Beet-
hoven. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 11 Uhr.
Dienstag den 30. Okt. IV. Quartal. 116.
Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male
wiederholt: **Der Herr Senator.** Lust-
spiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan
und Gustav Kabelburg. Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 31. Okt. Theater in Baden.
4. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten
Male: **Der Jugendwächter.** Lustspiel
in 4 Akten nach Lope de Vega, für die
deutsche Bühne bearbeitet von Eugen Zabel.
— **Post festum.** Lustspiel in 1 Akt von
E. Wichert. Anfang 1/2 7 Uhr.
Donnerstag den 1. Novbr. IV. Quartal.
118. Abonnem.-Vorstellung. **Waldemar.**
Schauspiel in 5 Akten von G. zu Putlitz.
Anfang 1/2 7 Uhr.
Freitag den 2. Novbr. IV. Quartal. 119.
Abonnements-Vorstellung. **Die Legende**
von der heiligen Elisabeth von Franz
Liszt. Scenisch dargestellt in 2 Theilen und
7 Bildern. Anfang 1/2 7 Uhr.
Sonntag den 4. Novbr. 12. Vorstellung
außer Abonnement. Vorspiel zu „Die Meister-
singer von Nürnberg“ von Richard Wagner.
— **Hans Sachsens poetische Sendung**
von Göthe. — Zum ersten Male: **Die junge**
Wittfrau Franziska. Eine Komödie mit
6 Personen von Hans Sachs. — Zum ersten
Male: **Der Bauer im Fegfeuer.** Fast-
nachtspiel mit 6 Personen von Hans Sachs.
— Aus „Die Meistersinger von Nürnberg“,
von Richard Wagner: 3. Akt, Festwiese.
Montag den 5. Novbr. Theater in Baden.
18. Vorstellung außer Abonnement. **Prolog.**
— Zum ersten Male: **Die junge Witt-**
frau Franziska. Eine Komödie mit 6
Personen von Hans Sachs. — Zum ersten
Male: **Der Bauer im Fegfeuer.** Fast-
nachtspiel mit 6 Personen von Hans Sachs.
— Aus „Die Meistersinger von Nürnberg“
von Richard Wagner: 3. Akt, Hans Sachs-
Zimmer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

26. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg	+ 8 1/2	741 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 11 1/2	741 „	„	„
8 „ Abds.	+ 11	741 „	„	„

Im Verlage von **Leonhard Simion** in Berlin
ist zu haben erschienen:

**Zeitschrift des Central-Vereins für das
B Wohl der arbeitenden Klassen**
in fünfjährlicher Thätigkeit (1844—1894).
Rechenschaftsbericht, erstattet von dem zeitigen
Vorsitzenden des Vereins.
Preis 1 Mark.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

**Kaiserlieder und andere vaterlän-
dische Gedichte** von Karl Ludwig,
N. 8°, XIV und 170 Seiten, elegant
und vornehm geheftet, Preis Mk. 1.50,
Gaisbach bei Oberkirch, Selbstverlag des
Verfassers.

Diese Gedichtsammlung vereinigt patriotische
Wärme mit geschichtlichem Gehalt und Kraft der
Sprache mit poetischem Schwung und wird darum
unzweifelhaft in jedem vaterländisch gesinnten,
speziell badischen Hause mit Freuden begrüßt werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 14. Oktober d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, den Königlich Preussischen General der
Kavallerie und Generaladjutanten von Albedyll
zum Ritter Höchstseines Hausordens der Treue zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 19. Oktober d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem 1. Flügeladjutanten Seiner Majes-
stät des Königs von Serbien Oberstleutnant J. M.
Schirich das Kommandeurkreuz 2. Klasse mit Eichen-
laub Höchstseines Ordens vom Säbinger Löwen zu ver-
leihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 20. Oktober d. J. gnädigst be-
wogen gefunden, dem Buchhändler Albert Guth in
Lahr, ersten Prokuristen der Firma Morth Schauenburg
dieselbst, das Verdienstkreuz vom Säbinger Löwen zu
verleihen.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom
26. Oktober 1894.

Das Comité für Errichtung eines Landerdenkmals hat
beschlossen, die Herstellung einer Büste des verstorbenen
Oberbürgermeisters Lauer dem Herrn Professor Holz
zu übertragen. Die Ausführung der Büste soll im
Bronceguß erfolgen. Das Denkmal soll im Stadtpark
zur Aufstellung kommen. — Die General-Intendantz der
Großh. Gläubiger teilt mit, daß der für die hiesigen Armen
bestimmte Reinertrag der im laufenden Jahre ausgesetzten
Erlaubnisarten zum Besuche des Großh. Wildparks sich
auf 271 M. 34 Pf. beläuft. Der Stadtrat spricht für
diese Zuwendung Dank aus. — Es wird die Anschaffung
von Heilserum, behufs Behandlung bedürftiger Diphtherie-
kranker, auf Stadtkosten angeregt. Der Stadtrat be-
schließt, eine Aeußerung des Ortsgesundheitsrats darüber
herbeizuführen, ob und in welchem Umfang die angeregte
Anschaffung ausgeführt werden soll. — Herr Stadtver-
ordneter Hofrat Dr. Bunte wird zum Mitglied der
Gas- und Wasserwerkskommission ernannt. — Es wird
beschlossen, beim Bürgerausschuß den Verkauf des städtischen
Geländes, auf welchem z. B. die Misanstalt sich befindet,
an die Firma Junter & Ruh um den Preis von
51 135 M., einschließlich der Vergütung für die auf dem
Anwesen befindlichen Gebäulichkeiten, zu beantragen. Es
soll alsdann die Verlegung der Misanstalt in das städtische
Anwesen Karlsstraße 97 in Aussicht genommen werden.
— Beim Bürgerausschuß soll ferner der Verkauf eines
89 qm großen Geländestücks in der Rinkelmerstraße
an Herrn Glashändler Merkt um den Preis von 78 M.
in Antrag gebracht werden. — Mit Herrn Kaufmann
Jundt wurde wegen Entfernung der in die Straße
vorstehenden Mauer seines Grundstücks in der Augarten-
straße und Zurückverlegung der Einfriedigung in die
Bauflucht eine Vereinbarung getroffen. — In Folge des
Baus der strategischen Bahn und der dadurch notwendig
gewordenen Höherlegung der Göttingerstraße fällt die teil-
weise Abänderung des Baufluchtplanes für die Göttinger-
straße notwendig. Zunächst soll mit der Großh. Ober-
direktion des Wasser- und Straßenbaues dahin in Ver-
handlung getreten werden, daß den Grundbesitzern östlich
der erhöhten Göttingerstraße das alte Straßengelände
unentgeltlich überlassen werde und sie dadurch verpflichtet
werden, bei Ausführung von Neubauten unmittelbar an
die neue Straße zu bauen. — Es wird die Anschaffung
einer Anzahl Kalender des Vorschussvereins für das Jahr
1895 zur Verteilung an Schüler der städt. Volksschulen
genehmigt. — Für die Stellung der Gespanne für die
Löschgeräte bei dem am 15. d. Mts. in der Kaiserstraße
ausgebrochenen Brande werden die üblichen Prämien be-
willigt. — Von Herrn B. R. wurden dem Stadtpark
ein paar ungarische Wachtele, ein grüner Staar, ein
Nymphenstittig, ein Wellenstittig und ein Kreuzschnabel zum
Geschenk gemacht, wofür der Stadtrat seinen Dank ausspricht.

Quaker Oats, amerikanische Hafergrüße,

4.1.
schnell kochende, feinst präparierte
in 15 bis 20 Minuten gekocht, frei von allen Hülsenheilen, braucht nicht durchgeschlagen
zu werden. Leichtverdauliches, nahrhaftes und gesündestes Nahrungsmittel. Bester Ersatz für
Muttermilch bei Kindern. Blut bildend. — En gros-Verkauf für Süddeutschland bei

Walliser & Lebach, Mannheim.

Zu haben in allen feineren Colonialwaaren- und Delicatessen-Handlungen.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern

und der **Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern

nebst **Dampfboot-Kursen.**

Winterdienst 1894/95.

I. Ausgabe vom 1. Oktober 1894.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Uebersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.

Preis 50 Pfennig.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß heute
Nacht 1/2 Uhr unsere liebe Tochter und Schwester

Emma Bock

im Alter von nahezu 20 Jahren nach schwerem Leiden sanft ver-
schieden ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Frau Pfarrer Bock Wwe.,

Anna Bock,

Karl Bock, Vikar.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1894.

Die Beerdigung findet Dienstag den 30. Oktober, Nachmittags
3 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Der Trauergottesdienst für die verstorbene Frau Oberamt-
mann Schneider Wittwe findet **Dienstag den 30. Oktober,**
Vormittags 1/2 11 Uhr, in der **St. Stephanskirche** statt.